

06.0001



SOFTWARE für SOZIALLEISTUNGSTRÄGER

Gesetzlicher Forderungsträger

Ende d-Leistung Einstellung
des UH-Vorganges am

12.12.08

Aktenlagerung eingeleitet
Datensatz deaktiviert am

12.12.08

Grund der Einlagerung



Wiederholungsan

Unterhalt mit ULLA

Das offizielle ULLA - Handbuch

Für die Datenbank-Unterhalt
mit Versionsnummer 7

Teil 2 - Vorbereitende Maßnahmen

gaben

Frau

Zwieselst

Familienstand

getrennt leben

Zenzi

Straße/HausNr

Sternallee 20

25.05.1963

46 Jahre

PLZ Ort

12587 Berlin

Sonderangaben:

Kartei

Anforderunge

Neues Aktenzeichen

Duplikat

Grunddatensatz

Unterhalt mit ULLA

Das offizielle ULLA - Handbuch

Für die Datenbank-Unterhalt
mit Versionsnummer 7

Stand 2017

Geschütztes Dokument - MWPKomSoft
Teil 2 - Vorbereitende Maßnahmen

© 2017 - Woltersdorf

Martin Gensert - Inhalt
Alle Rechte vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

2	VORBEREITENDE MAßNAHMEN.....	22
2.1	BENUTZERSTEUERUNG EINRICHTEN	22
2.1.1.	<i>Erfassungshinweise zur Benutzersteuerung.....</i>	<i>24</i>
2.1.2.	<i>Hinweise zum Logo</i>	<i>25</i>
2.1.3.	<i>Zentraler Formularkopf.....</i>	<i>25</i>
2.2	ARBEITEN MIT MEHREREN BENUTZERSTEUERUNGEN	25
2.3	TEAM BEARBEITEN (ANWENDERERFASSUNG)	26
2.3.1.	<i>Anwendererfassung einrichten und bearbeiten.....</i>	<i>26</i>
2.4	DAS BACKEND	28
2.4.1.	<i>Komprimieren und Reparieren des Backends.....</i>	<i>28</i>
2.4.2.	<i>Wartung des Backends</i>	<i>28</i>
2.4.3.	<i>Umzug des Backends</i>	<i>30</i>

Geschütztes Dokument - MWPKomSoft

2 Vorbereitende Maßnahmen

Um die Datenbank nutzen zu können sind zunächst Ihre örtlichen Kommunikationsdaten und die Anwenderdaten zu erfassen.

Wählen Sie dazu im Übersichtsmanager die Karteikarte Benutzerdaten / Wartung aus

The screenshot shows a software interface with a menu titled 'Benutzerdaten / Wartung'. A callout box labeled 'örtliche Konfiguration' points to the 'Örtliche Konfiguration' option in the menu. The menu contains the following options:

- örtliche Konfiguration
- Örtliche Kommunikationsdaten erfassen und ändern
- Mitarbeiter mit Kennziffer erfassen oder ändern
- Zuständigkeiten global ändern
- Löschung alter Datensätze
- Datensätze zur Prüfung ansehen
- Löscht Datensätze für einen vorgewählten Zeitraum
- Ansicht erzeugt Auswahltabellen nicht zulässig
- Auswahl Berechtigte
- Auswahl Betroffene Person
- Auswahl Titelersteller
- Auswahl Leistungsträger
- Diagnose Erweitertes Aktenzeichen
- Prüfung nach korrekter Zahlungserfassung
- Prüfung nach Stand der Geltendmachung
- Regelbedarf und Pfändungsbeträge nachtragen
- nicht komplette Datensätze
- unzulässige Pflichtige
- unmögliche Wiedervorlagetermine
- offene Termine eingestellter Akten
- Duplikate im Bereich Titel
- Schnittstellen
- EHB-Import
- Pflichtige Person - Import
- Sollstellung - Import
- Import Zahlungen

2.1 Benutzersteuerung einrichten

Die Benutzersteuerung ist dazu da, um die Kommunikationsdaten Ihrer Dienststelle den Formularen zuzuordnen. Daher ist vor erster Benutzung die entsprechende Datenmaske auszufüllen.

Dezentrale Unterstrukturen könnten dann über die Vorauswahl der Benutzersteuerung beim Datenbankstart gesteuert werden.

Erfassen Sie bitte Ihre zentralen Kommunikationsdaten.

Benutzersteuerung-Bearbeitung				Lizenzversion Kommunalen Träger	
31	Schriftart	Schriftgroe	32		
	Segoe UI	11			
01	Bezeichnung Gemeinsame Einrichtung / kommunaler Träger	Bezeichnung der örtlichen Geschäftsstelle	02	Kurzform	03
	Alte JobCenter Schnurzelbach	JobCenter Heimhausen		Heimhausen	
	Logo:			Abteilung (nur kommunale Träger)	05
04				Geschäftsführer (in)) / Vertreter kommunaler Träger	06
				Stelle	07
				Bearbeitungsbro zur Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen bisheriger Träger beim Übergang nach SGB II	08
09	Postanschrift (mit GrokundenPLZ)	GrokundenPLZ mit Ort	zentrales Stellenzeichen		
	Am Kietzbech 4, 55555 Heimhausen	55555 Heimhausen	111		
12	Gemeine Anschrift Ihrer Geschäftsstelle	10	11		
	Hilferm Busch 10				
13	Sprechzeiten				
	montags, und Donnerstags von 9 - 12 Uhr				
14	Internetadresse Ihrer Geschäftsstelle:				
	www.Schnurzelbach-Heimhausen.de				
15	Verkehrsanhngung	Faxanschluss	16	Telefon Zentrale	17
	Bus A	0658993-55		0658993-0 oder 0658993	
18	Zentraltelefon	Zentralfax	19	Kasse	20
	08 406 000 0_	60205		Sparkasse Schnurzelbach	
21	Konto 1-Bank	Konto 1-Nummer	22	Konto 1 - Bankleitzahl	23
	Postbank Schnurzelbach	8544 2499 999 999			
24	IBAN	25	örtliche Meldestelle		
	Handelsbank Trdelsdorf	Sparkasse Schnurzelbach			
28	OWIG-Dienststelle	OWIG-Team	zuständig für Inkasso	Meldestelle Stellenzeichen	27
		29	30		
    Neue Benutzersteuerung hinzufügen					

2.1.1. Erfassungshinweise zur Benutzersteuerung

FeldNr	Bezeichnung	Beispiel	Feldgröße
01	Bezeichnung der Gemeinsame Einrichtung / Kommunalen Träger	z. B. Gemeinsame Einrichtung zur Grundversicherung für Arbeitssuchende im Landkreis Dahme Spreewald	150
02	Bezeichnung der Geschäftsstelle	Gemeinsame Einrichtung LDS – Geschäftsstelle Königs Wusterhausen	150
03	Kurzform	Gemeinsame Einrichtung Landkreis Dahme – Spree	50
04	Logo	Siehe Hinweise zu 2.1.2	
05	Abteilung (nur Kommunalen Träger)	Wird dieses Feld aktiviert, wird im Briefkopf links neben dem Logo auch die Bezeichnung der Kommunalen Träger aufgeführt, plus dem Inhalt dieses Feldes	50
06	Geschäftsführer / Leiter kommunalen Träger	Name des Leiters als Vertretungsbevollmächtigten	50
07	Stelle	Der Name der Unterhaltsstelle, beispielsweise „Bearbeitungsbüro zur Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen“	100
08	Bisheriger Träger SGB II	Notwendig bei Trägerwechsel	50
09	Postanschrift	Wird im Briefumschlagsfenster oben angezeigt	50
10	Postanschrift	Großkunden PLZ	50
11	Zentrales Stellenzeichen	Ihre Teambezeichnung, z. B. 650UH	50
12	Postanschrift Ihrer Geschäftsstelle	Straßenangabe für Schriftverkehrsfuß	50
13	Sprechzeiten	Sprechzeitenangabe für Schriftverkehrsfuß	100
14	Internetadresse	Beispielsweise „www.arbeitsagentur.de“	50
15	Verkehrsverbindung	Verkehrsanschluss Ihrer Dienststelle	50
16	Faxanschluss	Faxanschluss für Ihre Unterhaltsstelle	50
17	Telefonzentrale	Die zentralen Ziffern für Ihren direkten Telefonanschluss	50
18	Zentraltelefon	Der Telefon-Anschluss der Servicestelle	50
19	Zentralfax	Der FAX-Anschluss der Servicestelle	50
20	Name der Kasse	Beispielsweise „RD Berlin-Brandenburg“	50
21	Konto – Name der Bank	Beispielsweise „Bbk Berlin“	50
22	Konto – Nummer	Zehn Stellen vorgesehen	10
23	Konto – Bankleitzahl		8
24	BIC der Bank		50
25	Iban der Bank		50
26	Örtliches Bürgeramt	Für Meldeanfrage an örtliche Meldestelle	50
27	Bürgeramt – Stellenzeichen		50
28	OWIG-Dienststelle	Name der Dienststelle, welche die OWIG-Verfahren durchführt	50
29	OWIG –Team	Name des Teams, welche die OWIG-Verfahren durchführt	50
30	Inkasso	Mailadresse der Inkassostelle	50
31	Schriftart	Name der Schriftart, z.B. Arial	50
32	Schriftgröße	Schriftgröße max. 12	Zahl

2.1.2. Hinweise zum Logo

Im Feld <Logo> können Sie ein OLE-Objekt einfügen, dies kann ein JPG, ein BMP oder ein anderes Bild sein.

Sie können das Logo Ihrer Dienststelle beispielsweise über ein Snipping-Tool übernehmen.

Das Logo wird über den Zentralen Formularkopf entsprechend gedehnt und angepasst.

2.1.3. Zentraler Formularkopf

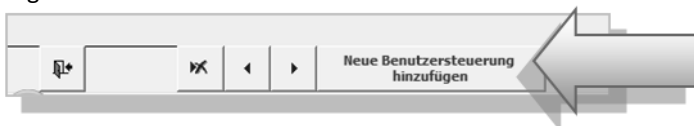
Derzeit ist der Formularkopf vorgegeben. In einer kommenden Version wird ein Verschieben der Datenfelder möglich sein.

Der Formularkopf wird gesondert erzeugt und beim Drucken, der Seitenansicht und der Erzeugung eines PDF-Dokuments eingefügt.

2.2 **Arbeiten mit mehreren Benutzersteuerungen**

Sie haben die Möglichkeit mehrere Benutzersteuerungen parallel nutzen zu können, falls Ihre Unterhaltsstellen im Bereich der Geschäftsstelle dezentral angesiedelt sind. Beachten Sie aber dazu die Installationshinweise.

Dazu wird Ihnen bei der Benutzererfassung im Formularfuß eine Navigationsleiste angeboten.



Mithilfe dieser Navigationsleiste können Sie weitere Benutzersteuerungen anlegen, indem Sie auf die Schaltfläche mit der entsprechenden Beschriftung klicken. In ein freies Datenblatt können Sie nun weitere Benutzersteuerungen erfassen. Bitte beachten Sie dabei die Erfassungshinweise, wie unter 2.1 beschrieben.

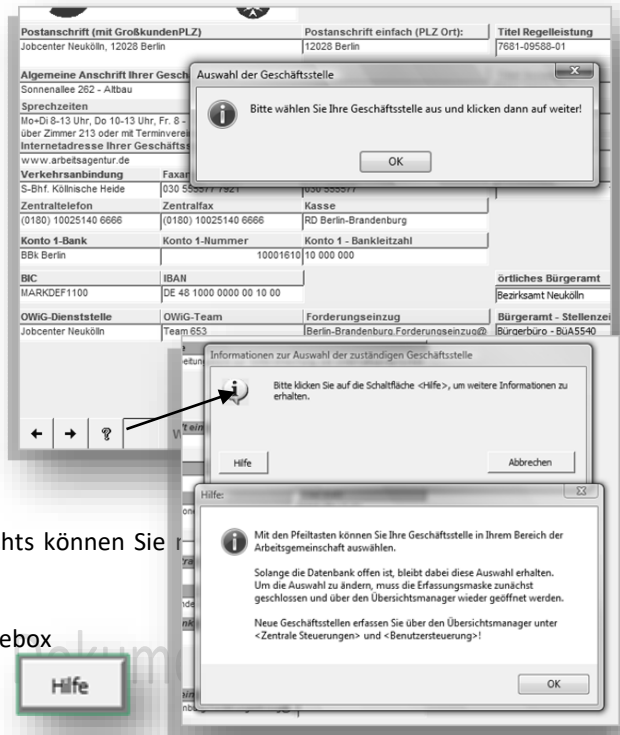
Nach erfolgter Eingabe, schließen Sie die Maske.

Wenn Sie jetzt die Datenbank öffnen, wird Ihnen ein entsprechender Hinweis gegeben, die zu nutzende Benutzersteuerung auszuwählen.

Die Auswahl gilt dabei für die Nutzungszeit Ihrer Datenbanksession.

Mit den beiden Pfeiltasten nach links und rechts können Sie die Auswahlen auswählen.

Dazu steht Ihnen eine Hilfebox zur Verfügung



2.3 Team bearbeiten (Anwendererfassung)

2.3.1. Anwendererfassung einrichten und bearbeiten

Neben den Kommunikationsdaten Ihrer Dienststelle müssen natürlich auch die Kommunikationsdaten der Anwender hinterlegt werden.

Jeder Anwender identifiziert sich dabei mit einer zweistelligen Kennziffer.

Die Kennziffer wird bereits beim Start der Datenbank abgefragt und steuert für die Dauer der Datenbanksession die Kommunikationsdaten in den Formularen und Ihre persönlichen Berichtsauswertungen.

Anwendererfassung					
Anwender	Kennziffer	Zimmer	App	E-Mail	Teampostfach
Herr Schoisel	10	2	33	Jobcenter Charlottenburg-Wilmersdorf	Team E18@wage-vgb2.de
Frau Sommer	11	3	34	Sommer@Heimhausen.de	
Herr Sonntag	12	8	39	Sonntag@Heimhausen.de	
Herr Anders	12	4	35	Anders@Heimhausen.de	
Frau Butzbach	13	5	36	Butzbach@Heimhausen.de	
Herr Wichig	14	6	37	Wichig@Heimhausen.de	
Frau Maier	15	7	38	Maier@Heimhausen.de	
Frau Rot	17	9	40	Rot@Heimhausen.de	
Herr Meyer	20	111	5555	Rot@Heimhausen.de	
Herr Müller	95	5555	1111	Team 350@wage-vgb2.de	
	0				

Erfassen Sie neue Anwender, indem Sie in der Zeile neben dem Sternchen neue Daten eingeben.

*	
*	

Löschen Sie Anwender, in dem Sie den betreffenden

▶	Platz 3	13	3	13	Schulung@mwpmsoft.de
---	---------	----	---	----	----------------------

Datensatz markieren und die {Entf}-Taste drücken.

➔ Pfad: Zentrale Steuerungen / Team bearbeiten

Sie verlassen jede Maske durch die jeweilige Tür:



Die Erfassung der Kennziffer erfolgt nunmehr nicht mehr über jeden Vordruck einzeln, sondern beim Start der Datenbank.

Mit der Kennziffer werden Sie als Bearbeiter des generierten Schriftverkehrs und der Ihnen zugewiesenen Berichte personalisiert. Das Geschäftszeichen bestimmt sich allerdings aus der Kennziffer des zuständigen Bearbeiters, wie in der Datenmaske erfasst.

Ihre Zugangsdaten werden nach Eingabe überprüft und angezeigt.

Sofern der Administrator bisher über keine eigene Kennziffer verfügt, sollte er diese vor Aktualisierung der Software erfassen.

frm_Kennzifferauswahl

Bitte personalisieren Sie sich mit Ihrer Zugangskennziffer und drücken dann die Enter Taste

Die Erfassung der Kennziffer erfolgt nunmehr nicht mehr über jeden Vordruck einzeln, sondern beim Start der Datenbank.

Mit der Kennziffer werden Sie als Bearbeiter des generierten Schriftverkehrs und der Ihnen zugewiesenen Berichte personalisiert. Das Geschäftszeichen bestimmt sich allerdings aus der Kennziffer des zuständigen Bearbeiters, wie in der Datenmaske erfasst.

Anwendererfassung

Anwender	Kennziffer	Zimmer	App	E-Mail - Teampostfach
Platz 1	11	1	11	Schulung@mwpmsoft.de

Hinweis zur Personalisierung

Sie wählen die Kennziffer 11 ist die Auswahl korrekt

Hilfe
Ja - Personalisieren
Nein - Korrektur

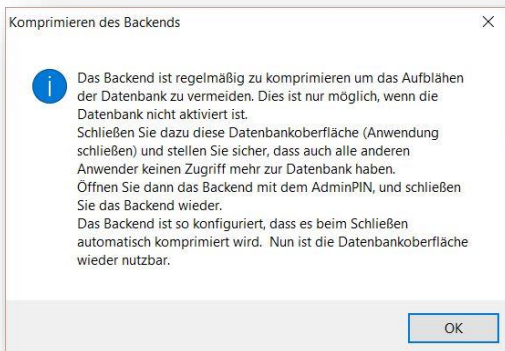
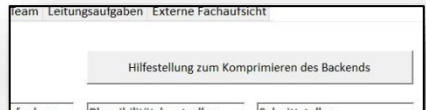
Ihre Zugangsdaten werden nach Eingabe überprüft und angezeigt.
Sofern der Administrator bisher über keine eigene Kennziffer, muss er diese vor Aktualisierung der Software erfassen.

2.4 Das Backend

2.4.1. Komprimieren und Reparieren des Backends

In der Backenddatenbank werden alle Daten in die einzelnen Tabellen abgelegt. Durch den täglichen Zugriff bläht sich die Backenddatenbank langsam auf und die Bearbeitungszeiten können dadurch länger werden. Eine Routinewartung in Form einer Komprimierung ist regelmäßig vorzunehmen (monatlich). Ebenfalls ist es möglich, dass die Datenbank nicht korrekt geschlossen wurde.

In diesen Fällen hilft eine Reparatur der Backend-Datenbank.



MWPKomSoft

Öffnen Sie dazu das Backend mit dem AdminPIN. Schließen Sie danach die Datei sofort wieder. Die Komprimierung oder die Reparatur erfolgt danach automatisch.

2.4.2. Wartung des Backends

Durch Fehleingaben oder Umspeicherungen der Daten, durch Serverwechsel kann es zu Störungen im Backend kommen. Fehler, welche Sie nicht über die Wartungsoberfläche beheben können, sollten Sie in keinem Fall versuchen, selbst zu reparieren, sondern die Lösung der Fehler von uns einkaufen.

Mit unserem Diagnosetool können Sie prüfen, ob Fehler existieren.

Dieses Diagnosetool finden Sie auf unserer Homepage unter dem Bereich Support und stellt einen entsprechenden Bericht zusammen, welchen Sie per PDF abspeichern und uns zusenden können.

Diagnose des Backends

Drucken

Als PDF exportieren

Diagnose beenden

Hinweis! Dieses Diagnosetool überprüft im Wesentlichen die notwendigen Beziehungen im Backend. Es ist nicht dazu gedacht, Erfassungsfehler der Anwender aufzuspüren. Bitte nutzen Sie dazu die Überwachungstools in der aktuellen Datenbankoberfläche im Bereich Wartung.

Werden hier Werte über 0 angezeigt, bestehen erhebliche Probleme im Backend, welche behoben werden müssen, um den sicheren Betrieb weiterhin gewährleisten zu können. Bitte senden Sie die Auswertung als PDF Datei mittels eines Tickets an MWPKomSoft.

Der Support wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen, um Ihnen Angebote zur Problembeseitigung zu unterbreiten.

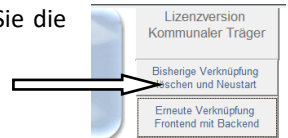
1a Nicht korrekte Erfassung des Erweiterten Altkennzeichens in der Maske Pflichtiger ggf. fehlerhafte Abspeicherung bei Änderung des Sortierungsbuchhaltens oder des Zählens	0	Werden hier Werte über 0 angezeigt, kann es sein, dass Datensätze wegen nicht korrekter Erfassung, nicht korrekter Änderung nicht mehr angezeigt werden, da die entsprechende Zuordnung verändert wurde oder durch fehlende Beziehung im Backend nie bestand.
1b Nicht korrekte Weitergabe des erweiterten Altkennzeichens an die Untermaße	0	
1c Nicht korrekte Weitergabe des erweiterten Altkennzeichens an die Untermaße Stand der Gefährdung (Leistungsfähigkeit) zum Beispiel durch gelöschte Beziehungen im Backend oder durch fehlerhafte Abspeicherung bei Änderung des Sortierungsbuchhaltens oder des Zählens.	0	
1d Nicht korrekte Weitergabe des erweiterten Altkennzeichens an die Untermaße Zahlungen zum Beispiel durch gelöschte Beziehungen im Backend oder durch fehlerhafte Abspeicherung bei Änderung des Sortierungsbuchhaltens oder des Zählens.	0	
1e Nicht korrekte Weitergabe des erweiterten Altkennzeichens an die Untermaße Wiedervorlage zum Beispiel durch gelöschte Beziehungen im Backend oder durch fehlerhafte Abspeicherung bei Änderung des Sortierungsbuchhaltens oder des Zählens.	0	
2 Grunddatensätze wurden angelegt. Es erfolgte aber keine weitere Datenerfassung. Diese Datensätze sind unbedingt zu löschen, um größere Datenprobleme zu vermeiden.	0	Diese Korrektur können Sie selbst vornehmen, um Probleme in der Anwendung zu beheben.
3 Doppelte Grunddatensätze - entstanden durch fehlerhafte Erfassung in der Version 4	0	Hier wurden fehlerhafte Erfassungen entgegen den Vorgaben durchgeführt. Die Behebung sollte durch MWPKomSoft erfolgen.
4 Grunddatensätze mit dem dem laufenden Zähler Grunddatensätze waren nötig in der Version 4. Sie nummeriert dauerhaft gelöscht werden, sofern kein	0	Werden hier Werte über 0 angezeigt, wurden Beziehungen der Tabellen im Backend zueinander gelöscht, verändert oder durch die Übernahme aus dem Bereich der Bundesagentur im Jahre 2011 nicht übernommen.
5 Prüfung ob das Altkennzeichen des Grunddatensatzes ordnungsgemäß in die Untermaße Pflichtiger übernommen wurde zum Beispiel durch gelöschte Beziehungen im Backend	0	Eine sofortige Reparatur mit Übertragung der Daten in ein korrektes Backend wird dringend vorgeschlagen.
6a Fehlender Grunddatensatz zu bestimmten Unterdatensätzen. Eindeutiger Hinweis, das Beziehungen im Backend gelöscht oder verändert wurden	0	
6b Es wurden Daten in der Tabelle Teilungsbefragung erfasst, es fehlt jedoch der zugehörige Datensatz Pflichtiger. Eindeutiger Hinweis, das Beziehungen im Backend gelöscht oder verändert wurden	0	
6c Es wurden Daten in der Tabelle Leistungsfähigkeit erfasst, es fehlt jedoch der zugehörige Datensatz Pflichtiger. Eindeutiger Hinweis, das Beziehungen im Backend gelöscht oder verändert wurden	0	
6d Es wurden Daten in der Tabelle Zahlungen erfasst, es fehlt jedoch der zugehörige Datensatz Pflichtiger. Eindeutiger Hinweis, das Beziehungen im Backend gelöscht oder verändert wurden	0	
6e Es wurden Daten in der Tabelle Konditionsdetail erfasst, es fehlt jedoch der zugehörige Datensatz Pflichtiger. Eindeutiger Hinweis, das Beziehungen im Backend gelöscht oder verändert wurden	0	
6f Es wurden Daten in der Tabelle Wiedervorlage erfasst, es fehlt jedoch der zugehörige Datensatz Pflichtiger. Eindeutiger Hinweis, das Beziehungen im Backend gelöscht oder verändert wurden	0	
6g Es wurden Daten in der Tabelle Engpassrisiko erfasst, es fehlt jedoch der zugehörige Datensatz Pflichtiger. Eindeutiger Hinweis, das Beziehungen im Backend gelöscht oder verändert wurden	0	
6h Es wurden Daten in der Tabelle Abrechnung/VI erfasst, es fehlt jedoch der zugehörige Datensatz Pflichtiger. Eindeutiger Hinweis, das Beziehungen im Backend gelöscht oder verändert wurden	0	
6i Es wurden Daten in der Tabelle Widersprüche erfasst, es fehlt jedoch der zugehörige Datensatz Pflichtiger. Eindeutiger Hinweis, das Beziehungen im Backend gelöscht oder verändert wurden	0	
6j Es wurden Daten in der Tabelle Volldeckung erfasst, es fehlt jedoch der zugehörige Datensatz Pflichtiger. Eindeutiger Hinweis, das Beziehungen im Backend gelöscht oder verändert wurden	0	
6k Es wurden Daten in der Tabelle Prozessführung erfasst, es fehlt jedoch der zugehörige Datensatz Pflichtiger. Eindeutiger Hinweis, das Beziehungen im Backend gelöscht oder verändert wurden	0	

2.4.3. Umzug des Backends

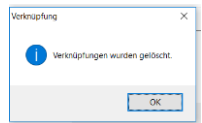
Unter Umständen kann es erforderlich sein, dass das Backend umziehen muss, sprich die Datei an einem anderen Ort auf dem Server abgelegt werden muss. Folgendes ist dabei zu beachten:

Während bei einem Umzug des Frontends die Verknüpfung mitgenommen und automatisch angepasst wird, funktioniert dies beim Backend nicht.

Löschen Sie die bestehende Verknüpfung und starten Sie die Datenbank neu.



Nach Erfassung des AdminPins erscheint dann diese Meldung. Die Datenbank wird anschließend geschlossen.



Bitte beachten Sie, dass auch der Ordner <PDF> an den neuen Ort mitziehen muss, ansonsten können Sie ihre bisher erstellten PDF-Dokumente nicht mehr aufrufen oder löschen.

Rufen Sie nun die Datenbank neu auf und erfassen den neuen Verknüpfungsort .

